

„Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln.“

Herbert Spencer, engl. Philosoph, 1820 - 1903

Wachsende Armut, ungleiche Bildungschancen und soziale Ungerechtigkeit.

Deutschland braucht jemanden, der die Probleme anpackt und nicht nur darüber redet? Jemanden, dem auch die nachfolgenden Generationen wichtig sind? Deutschland muss sich verändern? Hierfür braucht es Experten, die sich kritisch mit dem System auseinander setzen, die Probleme analysieren, Lösungsvorschläge erarbeiten und an die richtige Zielgruppe kommunizieren!

Genau dafür haben wir den neuen Bachelor-Studiengang „Nachhaltige Sozialpolitik – Gesellschaft, Wirtschaft, Kommunikation“ konzipiert. Der Fachbereich Sozialversicherung besteht aus erfahrenen Experten/Innen, die sich mit dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn zusammengeschlossen haben, um unsere Studierenden auf diese Aufgaben praxisorientiert vorzubereiten.

Auch bei der Konzeption des Studiengangs haben wir darauf geachtet, dass der theoretische Teil immer mit einem eindeutigen Praxisbezug einhergeht. Die Schwerpunktfächer und das Praxissemester bieten den Studierenden die Möglichkeit individuelle Akzente zu setzen und sich zu spezialisieren. Zudem ermöglicht das Kleingruppenkonzept der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg den Lehrenden auf aktuelle Themen und Interessen der Studierenden einzugehen.

Interesse? Gerne stehen wir für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Weitere Infos unter:

www.h-brs.de/de/sv/nachhaltige-sozialpolitik

Kontakte und Ansprechpersonen

Fachliche Studienberatung

Prof. Dr. Susanne Peters-Lange
Tel. +49 2241 865 178
susanne.peters-lange@h-brs.de

Studiengangskoordination

Iris Schuhmann
Tel. +49 2241 865 719
iris.schuhmann@h-brs.de

Studierendensekretariat

Tanja Schnettker
Tel. +49 2241 865 9649
studierendensekretariat@h-brs.de

Informationen zur Hochschule

www.h-brs.de

Informationen zum Fachbereich

www.h-brs.de/sv

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Grantham-Allee 20
53757 Sankt Augustin



Stand: 01.2017
Bild Titel: Pressmaster colourbox.de

Bachelor of Arts (B.A.)

Nachhaltige Sozialpolitik

Gesellschaft, Wirtschaft,
Kommunikation



Fachbereich
Sozialversicherung



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Überblick

Studienbeginn:	jeweils Wintersemester
Bewerbungszeitraum:	1. Juni bis Vorlesungsbeginn
Vorlesungsbeginn:	Ende September / Anfang Oktober
Dauer:	7 Semester
Sprache:	überwiegend Deutsch
Credits:	210 ECTS
Studienort:	Sankt Augustin/Bonn

Weitere Infos unter:

www.h-brs.de/de/sv/nachhaltige-sozialpolitik

Studieninhalte

In den ersten vier Semestern werden Grundlagenfächer wie Soziologie, VWL, Politik-, Rechts- und Kommunikationswissenschaft durch Module zu interdisziplinären Themenfeldern im Bereich Gesellschafts- und Sozialpolitik ergänzt. Weitere Module zur Methodenlehre bilden die Basis für das wissenschaftliche Arbeiten und analytische Denken. In den fortgeschrittenen Semestern werden mit Wahl- und Schwerpunktfächern das eigene Profil ausgebaut und individuelle Akzente gesetzt.

Der Studienverlaufsplan auf einen Blick:

Basis		Aufbau		Schwerpunkte / Praxissemester		
Grundlagen Methodenlehre (10 ECTS)		Aufbaumodule Methodenlehre (10 ECTS)		Schwerpunkt I (15 ECTS) • Gesellschaft • Wirtschaft • Kommunikation	Praxissemester inkl. Vorbereitung (30 ECTS)	Schwerpunkt II (15 ECTS) • Gesellschaft • Wirtschaft • Kommunikation
Themenfelder Sozialpolitik (6 ECTS)		Interdisziplinäre Themen der Gesellschafts- & Sozialpolitik (20 ECTS) • Armut/Ungleichheit • Gesellschaft/Arbeitswelt im Wandel • Reformen • Internationale Sozialpolitik				
Fachenglisch (4 ECTS)				Ergänzende (Wahl-)Fächer (3 à 5 ECTS)		Bachelor-Arbeit (15 ECTS)
Grundlagen (je 3 ECTS) • Politikwissenschaft • Volkswirtschaftslehre • Soziologie • Rechtswissenschaft • Kommunikationswissenschaft		Vertiefung (je 6 ECTS) • Politikwissenschaft • Volkswirtschaftslehre • Soziologie • Rechtswissenschaft • Kommunikationswissenschaft				
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester

Bewerbung und Einschreibung

Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung erfolgt über das Online-Portal, das bis Ende September freigeschaltet ist. Zu den formalen Voraussetzungen gehört lediglich die Allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife. Über weitere Möglichkeiten der Zulassung informiert das Studierendensekretariat.

Nach erfolgreichem Eingang der Bewerbung wird eine Mitteilung über die Zulassung zum Studium per E-Mail geschickt.

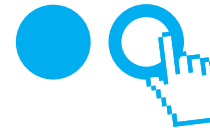
Die Einschreibung erfolgt im Studierendensekretariat der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin) spätestens bis zum Vorlesungsbeginn.

Fragen zur Bewerbung?

Dann steht Frau Schnettker gerne zur Verfügung.

Tel. +49 2241 865 9649

studierendensekretariat@h-brs.de



Weitere Infos unter:

www.h-brs.de/bewerben

Zielgruppe

Interesse an einer beruflichen Herausforderung in der Sozialpolitik?

Dann ist der Bachelor-Studiengang „Nachhaltige Sozialpolitik“ genau das Richtige. Das Studienangebot richtet sich an alle, die leidenschaftlich über aktuelle sozialpolitische Themen diskutieren, zielstrebig an Lösungsansätzen arbeiten und gleichzeitig ein Teil der Lösung sein wollen.

Berufliche Perspektiven

Das Berufsfeld in der Sozialpolitik ist breit gefächert und bietet deshalb viele Möglichkeiten. Zu den Aufgaben gehören u.a., dass Trends aufgespürt, Lageanalysen durchgeführt, Gestaltungsoptionen geprüft bzw. konzipiert und Kommunikationsstrategien entwickelt werden.

Wer direkt nach dem Bachelorabschluss arbeiten möchte, findet Angebote als Mitarbeiter/In in akademischen oder politischen „Schaltstellen“ der Sozialpolitik. Potenzielle Arbeitgeber sind beispielsweise Ministerien, Sozialversicherungsträger, Parteien, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen, Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs), Medienunternehmen, Beratungs-, Bildungs- und Forschungseinrichtungen.

Für diejenigen, die doch lieber weiter studieren möchten, bietet der Fachbereich einen internationalen Master zum Thema „Social Protection Systems“ (Soziale Sicherungssysteme) an.

Fragen?

Dann steht Prof. Dr. Susanne Peters-Lange gerne zur Verfügung.

Tel. +49 2241 865 178

susanne.peters-lange@h-brs.de